

## Nomen

G 5

Das Nomen, auch **Namenwort, Hauptwort** genannt, gehört zu den Grundwortarten und bezeichnet **Menschen, Tiere, Pflanzen, Dinge, Begriffe** (*Gefühle, Gedanken*).

### 1. Begleiter:

Vor jedes Nomen kann ein Begleiter gesetzt werden:

- ▶ **bestimmter Artikel**: **der** Tisch, **die** Wolke, **das** Haus
- ▶ **unbestimmter Artikel**: **ein** Tisch, **eine** Wolke, **ein** Haus
- ▶ **Fürwörter (Pronomen)**: **unser** Tisch, **diese** Wolke, **mein** Haus

### 2. Genus (Geschlecht):

Der bestimmte Artikel zeigt das Geschlecht des Nomens an:

männlich	weiblich	sächlich (neutral)
<b>der</b> Mann	<b>die</b> Frau	<b>das</b> Kind
<b>der</b> Kuchen	<b>die</b> Torte	<b>das</b> Bonbon

### 3. Numerus (Zahl):

Die meisten Nomen kommen nicht nur im **Singular** (=Einzahl) vor, sondern bilden auch einen **Plural** (=Mehrzahl).

**Manche Nomen bilden keinen Plural**: Milch, Honig, Hass, Kälte, Polizei...

**Andere Nomen kommen nur im Plural vor**: Ferien, Eltern, Ostern, Leute, Marsen...

Die Bildung von Einzahl und Mehrzahl ist in der deutschen Sprache ziemlich kompliziert und geschieht durch:

<b>der</b> Lehrer	<b>die</b> Lehrer	▶	<b>Wechsel des Artikels</b>
<b>der</b> Hund	<b>die</b> Hunde		
<b>das</b> Kind	<b>die</b> Kinder		
<b>die</b> Schwester	<b>die</b> Schwestern	▶	<b>Anfügen einer Endung</b>
<b>der</b> Mensch	<b>die</b> Menschen		
<b>der</b> Uhu	<b>die</b> Uhus		
<b>der</b> Apfel	<b>die</b> Äpfel	▶	<b>Bildung eines Umlautes</b>
<b>die</b> Hand	<b>die</b> Hände	▶	<b>Umlaut + Endung</b>

#### 4. Kasus (Fall):

	männlich	weiblich	neutral
<b>Nominativ</b> <b>1. Fall</b> Wer oder Was?	<b>Der Mann</b> läuft.	<b>Die Frau</b> läuft.	<b>Das Kind</b> läuft.
<b>Genitiv</b> <b>2. Fall</b> Wessen?	Das Hemd <b>des Mannes.</b>	Die Geldbörse <b>der Frau.</b>	Das Spielzeug <b>des Kindes.</b>
<b>Dativ</b> <b>3. Fall</b> Wem?	Das Hemd gehört <b>dem Mann.</b>	Die Geldbörse gehört <b>der Frau.</b>	Das Spielzeug gehört <b>dem Kind.</b>
<b>Akkusativ</b> <b>4. Fall</b> Wen oder Was?	Ich kenne <b>den Mann.</b>	Ich kenne <b>die Frau.</b>	Ich kenne <b>das Kind.</b>

Das Anpassen an Kasus, Numerus und Genus bezeichnet man bei Nomen als **De-klination**. Nomen werden also dekliniert.



#### Merke:

**Nomen schreibt man** in der Regel mit **großem** Anfangsbuchstaben. Aber Vorsicht, es gibt auch Ausnahmen (Vergleiche mit Merkstoff R6)!

„-heit“, „-keit“, „-ung“, „-schaft“, „-tum“, „-nis“, „-chen“ und „lein“, schreibt man groß und niemals klein!